


Temporäre Mulch- und Direktsaat von Winterweizen und Körnermais im Ökolandbau



Ökonomische Auswertung & Treibhausgasbilanzierung

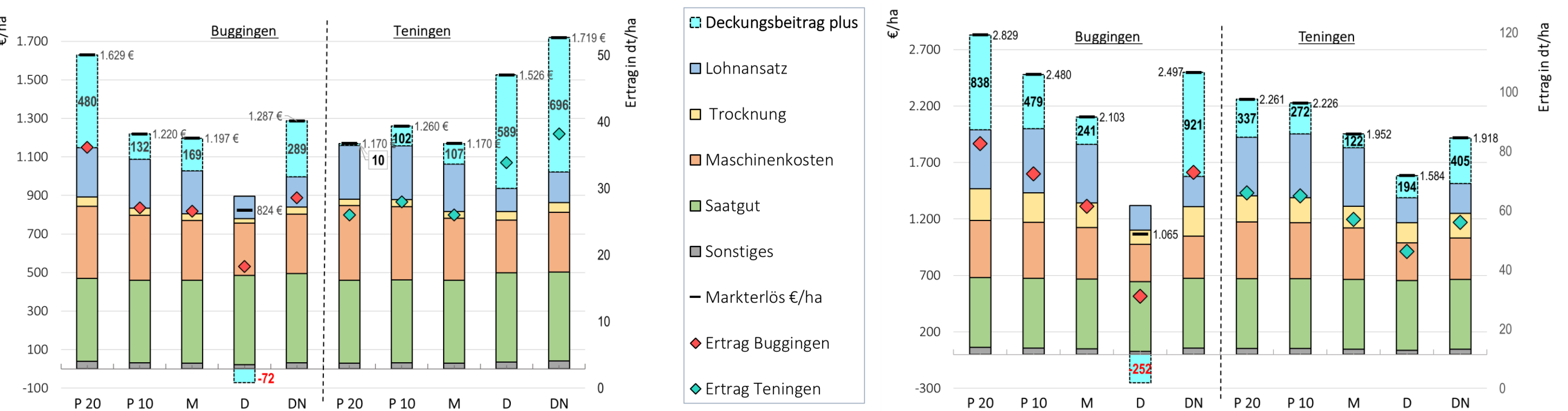
Hintergrund

- Feldversuch mit fünf Anbausystemvarianten: Pflug in 20 cm (P20) und 10 cm (P10) Tiefe, Mulchsaat (M), Direktsaat (D), Direktsaat mit Düngung (DN) an zwei Standorten mit Winterweizen und Körnermais
 - Ökonomischer Vergleich mit Hilfe einer erweiterten Deckungsbeitragsberechnung
 - Vergleich und Bewertung der Emissionen mit drei Treibhausgas-Bilanzierungstools
- 

Ökonomische Auswertung

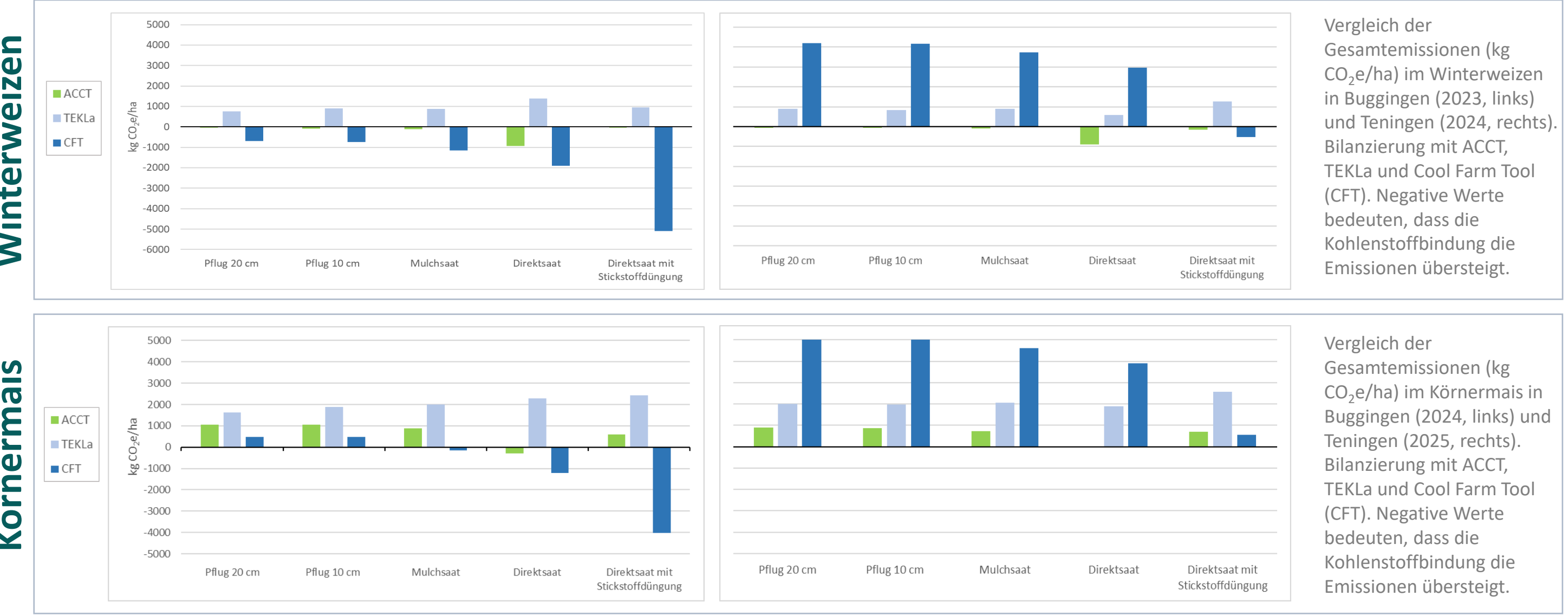
Kostenverteilung und erweiterter Deckungsbeitrag Winterweizen 2023 in Buggingen und 2024 in Teningen bei verschiedenen Anbausystemen

Kostenverteilung und erweiterter Deckungsbeitrag Körnermais 2024 in Buggingen und 2025 in Teningen bei verschiedenen Anbausystemen



Im Direktsaat-Anbausystem sind die **variablen Arbeitserledigungskosten niedriger** (im Durchschnitt beim Weizen 30 % und beim Körnermais 42%). Dadurch kann der Deckungsbeitrag trotz niedrigerem Ertrag ökonomisch überlegen sein.

Ergebnisse der Treibhausgasbilanz



- Toolvergleich:** Deutliche Unterschiede **zwischen den Bilanzierungstools** bei allen Varianten, vor allem durch die unterschiedliche Bewertung der Kohlenstoffbindung
- CFT:** Kohlenstoffbindung basiert auf Bodenkohlenstoffänderung der letzten 20 Jahre → **Standortbedingte Unterschiede** führen zu abweichenden Emissionsannahmen
- Körnermais:** Der hohe Energieaufwand aus der Trocknung überdeckt die Varianz in der Treibhausgasbilanz der Anbausysteme
- Produktbezogene Emissionen:** Durch niedrigere Erträge steigen im Verhältnis die produktbezogenen Emissionen